

„Wenn Sie für eine Veränderung argumentieren und Ihr Ratsuchender dagegen, erreichen Sie genau das Gegenteil des Gewünschten.“

„Es ist sinnlos, in eine bestimmte Richtung aufzubrechen, wenn der Ratsuchende nicht mitkommt.“

„Wer sagt, dass er etwas verändern muss, kann oder will, oder dass er gute Gründe dafür hat, der sagt damit nicht, dass er etwas verändern wird.“

(Quelle: Motivierende Gesprächsführung – William R. Miller / Stephen Rollnick)

Motivational Interviewing

Dieses in Fachkreisen immer populärer werdende Handlungskonzept wurde in den 90er Jahren in den USA zunächst aus der therapeutischen Arbeit mit Suchtkranken entwickelt.

Inzwischen wird es international auch in anderen psychosozialen Arbeitsfeldern und in der Beratung als sehr hilfreiches Instrumentarium angewendet. Dies gilt insbesondere im Umgang mit ambivalent motivierten Klienten – und wo gibt es diese nicht?

Auch im Kontext christlicher Beratung und Therapie bietet Motivational Interviewing ergänzende und vertiefende Tools, die sich sinnvoll und zielführend gerade im Umgang mit „schwierigen Klienten“ verwenden lassen.

IGNIS Akademie
Glaube. Psychologie. Leben.
Kanzler-Stürtzel-Str. 2 • 97318 Kitzingen
Tel.: +49 (0)9321 1330-0
info@ignis.de • www.ignis.de

Wir glauben, dass mit Gottes Hilfe Leben besser gelingt. Und wir glauben, dass mit psychologischer Reflexion Glauben besser gelingt.

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten wir mit Begeisterung und fachlich fundiert an einer fruchtbaren Verbindung von Glaube und Psychologie. Unsere Erfahrung geben wir an alle weiter, die beruflich oder ehrenamtlich für Menschen da sein wollen. Dabei arbeiten wir mit Gruppierungen und Gemeinden aus allen Groß- und Freikirchen zusammen.



Dieter Pietsch
Referent

Ich habe Motivational Interviewing (MI) während meiner 34-jährigen Arbeit als Sozialpädagoge im Umgang mit Suchtkranken und auch als IGNIS-Therapeut kennen und schätzen gelernt. MI bietet ein hilfreiches Instrumentarium im Umgang mit ambivalenten Entscheidungsprozessen und ist auch kompatibel zu einem christlichen Hilfsansatz, wo er gewünscht ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Anmeldung: Christine Göbel
Tel.: +49 (0)9321 1330-35 (Mo., Di., Do.: 09:00–12:00 Uhr)
christine.goebel@ignis.de

97318 KITZINGEN
30.–31.10.2020

Motivational Interviewing

Mit „ambivalenten“ Klienten umgehen
Motivation wecken
Mit „Widerständen“ arbeiten

Fotos: © NoSystem images – iStock



www.ignis.de

IGNIS Akademie
GLAUBE. PSYCHOLOGIE. LEBEN.





Motivational Interviewing (Motivierende Gesprächsführung) – wozu?

„Schwierige“, unmotivierte, sich verweigernde Klienten – wer kennt sie nicht aus der Beratung? Ungeschickte Reaktionen können in solchen Situationen schnell zum Abbruch des Hilfeprozesses führen – was in vielen Fällen vermeidbar wäre!

Hier bietet das Motivational Interviewing als Handlungskonzept viele hilfreiche Interventionsansätze, um derartige „Sackgassen-Situationen“ zu vermeiden bzw. aus ihnen herauszufinden.

In dieser Fortbildung lernen Sie...

- das theoretische und praktische Handlungskonzept von Motivational Interviewing kennen,
- dessen humanistische Ethik mit einem biblischen Menschenbild abzugleichen („Rekonstruktion“),
- die praktischen Anwendungsfelder des MI-Konzeptes zu überblicken,
- das Motivational Interviewing-Konzept in Ihre Beratungsarbeit oder Seelsorgetätigkeit zu integrieren.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Motivational Interviewing (MI)?
Entstehung, Entwicklung, Anwendungsbereiche, Grenzen
- Motivational Interviewing in christlicher Beratung:
Ethische und biblische Rekonstruktion
- Wie entsteht (Veränderungs-)Motivation?
Lernprozesse verstärken
- Praktische Elemente von Motivational Interviewing:
Beziehungsaufbau
Zielentwicklung
Motivierende Gesprächsführung („Change-Talk“)
Zuversicht vermitteln („Confidence-Talk“)
Handlungstools
- Motivational Interviewing in der Alltagspraxis:
Praktische Übungen
Praxisbeispiele der Teilnehmenden
Supervision

Der Referent:

Dieter Pietsch (wohnhaft bei Kiel, 61 Jahre, verheiratet, vier erwachsene Kinder) hat 34-jährige berufliche Erfahrungen gesammelt als Dipl.-Sozialpädagoge, Suchttherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Christlicher Therapeut (IGNIS Akademie), ACC-akkreditierter Berater und Supervisor sowie Betrieblicher Gesundheitsmanager (Uni Hamburg). Er ist auch als Suchtberater und Referent in Großunternehmen bundesweit tätig.



Das Wichtigste in Kürze



Selbsterfahrungs- und praxisorientierter Fortbildungskurs für christliche Beratende: praktische Methodenkenntnisse, Reflexion eigenen Verhaltens unter Einbeziehung geistlicher Impulse und Gebet



Erfahrener Referent und ausführliches Kursmaterial für die eigene Praxisverwendung



30.–31.10.2020,
Freitag: 14:30–18:00 Uhr und 19:00–21:00 Uhr,
Samstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–17:30 Uhr



IGNIS Akademie,
Kanzler-Stürtzel-Str. 2,
97318 Kitzingen



150,- €
(135,- € für ACC Akkreditierte oder
Frühbucher bis 31.08.2020)

Anmeldung – „Motivational Interviewing“

bitte per Post oder E-Mail an Christine Göbel

Name, Vorname
Straße
Postleitzahl, Ort
E-Mail
Telefon
Gemeinde
Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen der IGNIS Akademie (www.ignis.de/agb) und stimme der Nutzung meiner Daten nach den Vorgaben der DSGVO zu.
Datum, Unterschrift